

ANSEGELN vom 1. MAI 2015

LUCY trotz YVO

War das ein Ansegeln, hoffentlich wird der Sommer besser.

Am Morgen trafen sich knapp 10 Leute im Clubhaus um beim von Barbara gebackenen Zopf (trocken) mit Kaffee (nass) zu beschliessen wegen Tief „YVO“ die Schindeln trocken zu lassen, den Fuchs nicht zu erledigen und die Wartezeit bis „LUCY“ kommt individuell zu vertreiben.

Als dann „LUCY“ nach langer Reise vom Bodensee her, vorne am Werftesteg eingetroffen war, machte sich der *Neptun vom Schooren* zusammen mit vielen Gästen auf um den neuen Lacustre in der SVK willkommen zu heissen. Tief „YVO“ machte gerade eine Pause und so wurden der trocken aus dem Wasser gekommene Neptun und die Gäste nicht mal nass als die Taufgotten Chiara und Nina die „LUCY“ nach Seemannsbrauch taufte. Einige nasse Tropfen von „IVO“ liess die Festgemeinde bald wieder im Clubhaus verschwinden wo sie den von Lacustre-Neueigner Walter Ingold gesponserten Tropfen und Brötchen dankbar zusprachen.

Nach diesem strengen Ritual ging es zum gemütlichen Teil mit Grill über. Die SVK-Segler schoben Tief „YVO“ zur Seite und widmeten sich den für 2015 vorgesehen Taten unter Segel. Die Crewmitglieder Florian und Gabriela Ingold von „LUCY“ wurden animiert sich als Gastmitglieder anzumelden, Regattachef Dan suchte Kuchenbäckerinnen, die SVK-Senioren sprachen von einem A.S.S. und Neueigner Walter wurde immer wieder zu seiner schönen „LUCY“ gratuliert.

Und was ist heute am 2. Mai:

„LUCY“ ist an ihrer Boje vor Kilchberg, Tief „YVO“ hockt immer noch irgendwo, die SVK-Segler freuen sich weiterhin auf eine schöne Segelsaison und nun sucht auch noch Barbara nach KuchenbäckerInnen.

Oski Weber